

Volker Dietel

akademischer Titel: Prof. Dr. med. habil.

Prof. in Leipzig: 1965-1971 ao. Professor mit Lehrauftrag für Kinderheilkunde
1971-1994 Honorarprofessor für Pädiatrie

Fakultät: 1965-1969 Medizinische Fakultät
1969-1990 Bereich Medizin der Universität
1990-1994 Medizinische Fakultät

Lehr- und Forschungsgebiete: Pädiatrie, pädiatrische Nephrologie

weitere Vornamen: Albin

Lebensdaten: geboren am 18.1.1922 in Greiz/Thüringen
verstorben am 3.2.1994 in Leipzig

Vater: Lehrer

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1941 in Greiz/Thüringen
1942-1948 Studium der Humanmedizin in Leipzig
1949-1950 Pflichtassistenz am Leipziger Kliniken
ab 1950 an der Universitätskinderklinik Leipzig
1952 Promotion
1954 Facharzt für Kinderheilkunde
1958-1963 Oberarzt und dann 1. Oberarzt der Universitätskinderklinik Leipzig
1959 Habilitation
1960 Hochschuldozent für Kinderheilkunde
1960-1961 Kommissarischer Direktor der Universitätskinderklinik Leipzig
1963-1987 Chefarzt der Kinderklinik des damaligen Bezirkskrankenhauses Leipzig; Kapazitätserweiterung und Profilierung verschiedener Betreuungsaufgaben
1965 ao. Professur mit Lehrauftrag für das Fachgebiet Kinderheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
1971 Honorarprofessor für Pädiatrie an der Karl-Marx-Universität Leipzig
1979 Errichtung des 2. Kinderdialysezentrums der DDR im Bezirkskrankenhaus Leipzig
1987 Übertritt in den Ruhestand
1994 verstorben in Leipzig. Seine Grabstätte befindet sich auf dem Südfriedhof Leipzig, XVII. Urnenrabatte 62

Qualifikationen: Promotion 1952 in Leipzig zum Dr. med, Titel der Arbeit: Das Auftreten der höchsten Atemform als Ausdruck der Reifung des Atemzentrums
Habilitation 1959 in Leipzig im Fach Kinderheilkunde zum Dr. med. habil., Titel der Arbeit: Die Nierenfunktion des unreifen Kindes
Facultas docendi für Pädiatrie 1959, Thema: Zur Klinik und Therapie abszedierender Pneumonien im Kindesalter

Funktionen und Mitgliedschaften:

Mitglied und mehrere Jahre lang Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR
Mehrfach Vorsitzender der Regionalgesellschaft Mitte der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR
Mitglied der Ständigen Kommission Gesundheitswesen beim Rat des Bezirkes Leipzig und Fachberater Pädiatrie des Bezirksarztes
Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche“ des Ministeriums für Gesundheitswesen der DDR

Parteimitgliedsch.: 1946-1950 SED

Publikationen: etwa 45 Publikationen als Erst-, Ko- und Senior-Autor in wissenschaftlichen medizinischen Zeitschriften (in PubMed sind 29 gelistet) und Beiträge in Schwesternlehrbüchern

Buchpublikationen bzw. (Mit-)Herausgeber:

Dietel V: Das Frühgeborene. Institut für Weiterbildung mittlerer medizinischer Fachkräfte, Potsdam, 1962

Dietel V: Klinische Funktionsdiagnostik im Kindesalter. Institut für Weiterbildung mittlerer medizinischer Fachkräfte, Potsdam, 1963 und 1965

Steiniger U, Dietel V: Lebensbedrohliche Erkrankungen im Kindesalter. 1. und 2. Aufl., Fischer, Jena 1970 und 1972

Nachweis von <http://d-nb.info/gnd/15305526X>

Publikationen: <http://www.pubmed.com>

Referenzen und Quellen:

Greiner C: Laudatio. Kinderärztl Prax 1987; 55: 153-154

Hoepffner W, Handrick W, Keller E: Die Habilitationsschriften der Universitätskinderklinik Leipzig seit ihrer

Gründung - ein Spiegel der wissenschaftlichen und klinischen Aktivitäten (2007). <http://kik.uniklinikum-leipzig.de/download/habilitationsschriften.pdf>
Universitätsarchiv Leipzig: PA 2847 und PA 6121

bearbeitet: wolfgang.hoepffner@web.de im Februar 2011